

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
14.04.2014	19.30 Uhr	21.00 Uhr

**Ort
BSC Nordoe in
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Köhne
Vorsitzender

gez. Haffner
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

am 14.04.2014

Mitglieder KWG:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Skerswetat, Julia	X	
Bahr, Karl-Heinz	X	
Graf zu Rantzau, Breido		X
Schwiering, Wilhelm	X	
Köhne, Ingo - Bürgermeister	X	
Ørntoft, Ute	X	
Mitglieder SPD:		
Mühle, Rita - stellv. Bürgermeisterin -	X	
Meier, Karl-Heinz	X	
Siegismund-Jahn, Ann-Christin	X	
Siegismund, Ulf	X	
Kropius, Andreas	X	

Ferner anwesend:

Herr Haffner als Protokollführer

Gemeinde Breitenburg
- Gemeindevertretung -



Bürgermeister
Ingo Köhne
Graf-Rantzau-Straße 4
25524 Breitenburg
☎. (04821) 86 472
i-koehne@gmx.de

Breitenburg, den 02. April 2014

Einladung

zur Sitzung

Gemeindevertretung Breitenburg	Datum Mo., 14.04.2014	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort BSC Nordoe in 25524 Breitenburg	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Europawahl am 25.05.2014;
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
5. Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Breitenburg
6. Bericht über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO
7. Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Breitenburg am Ausbauaufwand der Stadt Itzehoe für die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Fahrbahn im Bereich Kremper Weg von Sandstraße bis Einmündung Waldweg
8. Erneuerung des Regenwasserkanals im Bereich des Kremper Weges durch die Stadt Itzehoe
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Abnahme von Niederschlagswasser des Ortsteils Nordoe in die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Itzehoe
9. Abschluss eines Gestattungsvertrages mit den Stadtwerken Itzehoe für die Errichtung einer Transformatorenstation
10. Zuschüsse für soziale Zwecke ortsansässiger Vereine
11. Personalangelegenheiten
12. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschl. Investitionsplanung
13. Mitteilungen und Anfragen

gez. Köhne
– Bürgermeister –

Hinweis:

Der TOP 11 wird voraussichtlich in nicht öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Herr Köhne begrüßt alle Gäste, die Ehrenbürger Hermann Möller und Hermann Milde sowie die Gemeindevertreter. Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht. Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der **Beschluss** gefasst,

Pkt.: 11 „Personalangelegenheiten“

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

- Herr Milde fragt, ob in der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses Punkte für die Gemeindechronik benannt wurden.

Benannt wurden:

- der Abschluss des Erschließungsvertrages „B Plan Nr. 9“
- der Tod der Bürgermeisterin Elke Ranzau und
- die Wahl des neuen Bürgermeisters Ingo Köhne.

- Ein Bürger fragt, ob Schallschutzmaßnahmen beim Bau der Autobahn hinsichtlich der Verschleißdecken auf den Fahrbahnen vorgesehen sind.

Es gab ein Schallschutzgutachten, worin für das Neubaugebiet in Breitenburg, Ortsteil Nordoe, Maßnahmen vorgesehen waren.

Ob es für den Belag der Fahrbahnen besondere Vorkehrungen gibt, ist nicht bekannt. (Hinweis der Verwaltung: Das Gutachten wurde an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH) zurückgegeben.)

- Beantwortung von Bürgerfragen von Herrn Milde aus vorherigen Sitzungen der Gemeindevertretung:

Frage 1: Hubschrauberlandeplatz B Plan 9 Nordoe Heide?

Antwort: Dies ist zurzeit weder geplant noch gefordert. Sollte sich in der Zukunft daran etwas ändern, wird sich die Gemeinde dann damit beschäftigen.

Frage 2: Öffentliche Telefonzelle im Neubaugebiet?

Antwort: Telefonzellen sind im Zeitalter der Handys in Wohn-Gewerbe-Mischgebieten nicht mehr erforderlich.

Frage 3: Pendlerparkplatz?

Antwort: Es wird einen Pendlerparkplatz geben; der alte wird verlegt. Der Standort ist der Gemeinde zurzeit nicht bekannt. Vermutung: bei den Kreiseln.

Frage 4: Briefkasten im Neubaugebiet?

Antwort: Die Gemeinde wird sich mit der Deutschen Post in Verbindung setzen.

Frage 5: Bushaltestelle am Neubaugebiet?

Antwort: Eine Busverbindung/Bushaltestelle wird zur gegebenen Zeit mit dem ÖPNV abgesprochen.

Frage 6: Parkplatz für Besucher des Naturschutzgebietes?

Antwort: Die Nutzung des Pendlerparkplatzes ist nicht möglich. Parkplätze befinden sich am Schwarzen Dorn, Kremperheide und in Dägeling.

Frage 7: Abschlussfest Baustelle A 23?

Antwort: Baustelle A 23 ist eine Landesbaustelle. Die Gemeinde sieht zurzeit keine Veranlassung ein Baustellenfest auszurichten.

Nach Bebauung des Neubaugebietes wäre die Planung eines Straßenfestes im Neubaugebiet denkbar.

Frage 8: Verbleib Patenschaftsurkunde?

Antwort: Eine Zwischenlagerung ist im Archiv des Amtes Breitenburg möglich.

- Ein Bürger erkundigt sich nach der Glasfaserverkabelung durch die Stadtwerke Itzehoe. Bei Weitem sind die Mindestteilnehmerzahlen nicht erreicht. Der Termin zur Zusage eines Anschlussvertrages ist bis Ende 2014 verlängert worden. Gegebenenfalls werden die Stadtwerke eine Werbeaktion starten. Die Telekom wird im 2. Halbjahr 2014 aktiv.
- Anfrage eines Bürgers, ob im Winterdienst Streusalz auf den Fahrbahnen aufgebracht werden muss. Auf Fahrbahnen, auf denen der ÖPNV Busse einsetzt, ist Streusalz aufzubringen, um Glatteisbildung zu vermeiden.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Teilnahme des Bürgermeisters an einen DRK- Faschingsnachmittag am 14.02.2014
- Am 28.02.2014 Teilnahme des Bürgermeisters an der AWO- Jahreshauptversammlung. Bgm. Köhne hat sich vorgestellt und die Grüße der Gemeinde überbracht.
- Am 04.03.2014 Teilnahme des Bürgermeisters an der ÖPNV Verbandsversammlung im Kreistagssaal des Kreishauses. Thema dort war u.a. eine höhere Verbandsumlage.
- Am 07.03.2014 Teilnahme des Bürgermeisters an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Der Bürgermeister hat die Grüße der Gemeinde überbracht sowie ein kleines Geschenk in Form von Geld und Süßigkeiten überreicht. Weiter wurde eine Ehrung vorgenommen.
- Am 10.03.2014 Teilnahme des Bürgermeisters an der Jahreshauptversammlung des BSC Nordoe. Auch hier hat der Bürgermeister die Grüße der Gemeinde überbracht und eine kurze Rede zum Thema Sportverein Nordoe gehalten.
- Am 12.03.2014 fand im Amt Breitenburg eine Bürgermeisterrunde statt. Es wurden allgemeine Themen besprochen.
- Am 18.03.2014 fand eine Sitzung der Lenkungsgruppe Region Itzehoe in Oldendorf statt. Teilgenommen haben Rita Mühle und Bgm. Köhne. Ende März wurde in der Gemeinde Breitenburg der Veranstaltungskalender der Region Itzehoe 2014 verteilt.

- Am 29.03.2014 fand in der Gemeinde Breitenburg die Aktion sauberes Schleswig-Holstein statt. Im Anschluss an das Müllsammeln gab es einen kleinen Imbiss beim Bauhof. Es haben ca. 40 Erwachsene und viele Kinder teilgenommen. Bgm. Köhne bedankt sich für die Teilnahme und den Einsatz; insbesondere auch bei den Gemeindemitarbeitern, die einen Teil ihres Wochenendes geopfert haben.
- Am 30.03. hat das Boßeln Gemeinde gegen Feuerwehr stattgefunden. Die Feuerwehr hat - aber nur knapp - gewonnen. Bgm. Köhne bedankt sich bei Wehrführer Gramm und seinen Feuerwehrkameraden für die Ausrichtung.

Zu Pkt. 4: Europawahl am 25.05.2014;

hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes

Beschluss:

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg wird dem Amtsvorsteher als Gemeindebehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Breitenburg bildet einen Wahlbezirk.

Das Wahllokal ist im Kindergarten Breitenburg/Dägeling, Gartenweg 13 in Breitenburg-Nordoe.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteherin:	Rita Mühle
Stellv. Wahlvorsteher:	Andreas Kropius
Schriftführer:	Klaus Behrens
Stellv. Schriftführer:	Karl-Heinz Bahr

Weitere (bis zu 5 **je nach Bedarf**) Beisitzer und Beisitzerinnen:

1. Ute Ørntoft
2. Flemming Paulsen
3. Saskia Kropius
4. Michael Rappel
5. Matthias Lampe

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 5: Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Breitenburg

Herr Meier führt aus, dass er das Thema „Straßenreinigungssatzung“ aufgrund der Anregung in der Bauausschusssitzung vom 21.08.2013 in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten hat.

Es sollte über den Einsatz von Streusalz beim Winterdienst auf den zukünftigen Straßen im B-Plan-Gebiet Nordoe Heide gesprochen werden. Herr Gramm hatte damals darauf hingewiesen, dass durch Streusalzeinsatz die neuen Pflastersteine anfälliger für Schäden sind.

Lt. Herrn Meier bekommen dort alle öffentlichen Wege eine Asphaltdecke, nur die Privatwege würden gepflastert werden.

Lt. Bürgermeister Köhne werden aber auch die öffentlichen Wege im Bereich des Wohngebietes gepflastert. Nur im Misch- und Gewerbegebiet werden diese asphaltiert.

Herr Meier weist auf § 3 Abs. 3 der Straßenreinigungssatzung hin. Danach soll Streusalz nur in Ausnahmesituationen verwendet werden. Er hält eine Änderung dieser Regelung für nicht notwendig.

Die Ergänzung des Straßenverzeichnisses kann erst erfolgen, wenn die öffentlichen Straßen im Neubaugebiet gewidmet wurden. Die Angelegenheit wird der Gemeindevertretung dann erneut zur Beratung vorgelegt.

Zu Pkt. 6: Bericht über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 6/2014 liegt allen Gemeindevertretern vor. Herr Bahr erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Die in der Anlage der Drucksache 6/2014 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 10 bis 12, 15, 17, 19, 20, 22 bis 29, 31 bis 33 und 35 bis 51) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen (Ifd. Nr. 13, 14, 16, 18, 21, 30, 34) werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 7: Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Breitenburg am Ausbauaufwand der Stadt Itzehoe für die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Fahrbahn im Bereich Kremper Weg von Sandstraße bis Einmündung Waldweg

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 7/2014 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Breitenburg beteiligt sich nicht auf freiwilliger Basis am Ausbauaufwand der Stadt Itzehoe lt. Ausbaubeitragssatzung für die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Fahrbahn im Bereich Kremper Weg von der Sandstraße bis zur Einmündung Waldweg.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 8: Erneuerung des Regenwasserkanals im Bereich des Kremper Weges durch die Stadt Itzehoe

a) Vorstellung der Maßnahme durch die Stadtentwässerung Itzehoe und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Abnahme von Niederschlagswasser des Ortsteiles Nordoe in die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Itzehoe

Das Niederschlagswasser von bebauten und befestigten Flächen aus dem Ortsteil Nordoe wird über den neu herzustellenden Regenwasserkanal abgeleitet, so dass durch die Gemeinde Breitenburg eine Mitnutzung dieses Kanals erfolgt.

Bisher gibt es jedoch zwischen der Gemeinde Breitenburg und der Stadt Itzehoe keinen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Abnahme dieses Niederschlagswassers in die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Itzehoe.

Die Stadt möchte jetzt einen entsprechenden Vertrag abschließen, in dem dann auch die Kostenbeteiligung an den Investitionskosten und laufenden Kosten geregelt wird.

Die weitere Vorgehensweise wird besprochen.

Die Aufteilung der Investitionskosten zwischen der Stadt Itzehoe und der Gemeinde Breitenburg erfolgt im Verhältnis der bebauten bzw. befestigten Flächen. Dieses Verhältnis lag in der Vergangenheit bei 60 % für die Stadt Itzehoe und 40 % für die Gemeinde Breitenburg. Nach den aktuellen Feststellungen dürfte sich dieses Verhältnis allerdings auf 40 % für die Stadt Itzehoe und 60 % für die Gemeinde Breitenburg verändert haben. Eine Abstimmung hierüber erfolgt aber noch zwischen der Stadt und dem Amt.

Die laufenden Betriebskosten können später aufgrund der zu führenden Arbeitsaufzeichnungen genau abgerechnet werden.

Herr Meier trägt vor, dass für die Erneuerung des Regenwasserkanals Kosten wie folgt entstehen:

- 1. Bauabschnitt Kremper Weg	432.000 €
- Teilerneuerung Bereich Einmündung Elmshorner Straße	28.000 €
- 2. Bauabschnitt Kremper Weg	450.000 €

Über die Zahlungsmodalitäten ist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zu sprechen.

Die Stadtentwässerung und das Amt Breitenburg werden hierfür alternative Vorschläge erarbeiten.

Da es sich bei der Niederschlagswasserbeseitigung um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, ist die Kostenbeteiligung der Gemeinde auf die Gebührenzahler umzulegen. Hierbei wird es sich hauptsächlich um die Abschreibungsbeträge handeln.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Breitenburg spricht sich für den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Abnahme von Niederschlagswasser des Ortsteils Nordoe in die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Itzehoe aus.

Die Amtsverwaltung Breitenburg und die Stadtentwässerung werden gebeten, einen Vertragsentwurf auszuarbeiten, der dann den Gremien der Gemeinde Breitenburg und der Stadt Itzehoe zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

In diesem Vertrag sind insbesondere die Regelungen über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Breitenburg an den Investitionskosten für die Erneuerung des Regenwasserkanals im Kremper Weg und an den laufenden Betriebskosten aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Regenwasserkanal der Gemeinde Breitenburg im Kremper Weg zwischen Graf-Rantzau-Straße und Waldweg

Herr Meier erläutert, dass es zwischen den Einmündungen Mittelweg und Graf-Rantzau-Straße im Kremper Weg neben dem Itzehoer Regenwasserkanal noch zwei Breitenburger RW-Kanalleitungen gibt. Da diese ohnehin auch sanierungsbedürftig sind, empfiehlt es sich, diese still zulegen und mit Beton zu verdämmern sowie die vorhandenen Breitenburger Hausanschlüsse an die neue Leitung anzuschließen.

Zurzeit wird geprüft, ob dieser Anschluss trotz einer dort ebenfalls verlaufenden Gashochdruckleitung möglich ist.

Die Stadtentwässerung möchte in diesem Bereich klare Leitungsverhältnisse schaffen, damit die neue Fahrbahndecke in den nächsten Jahren wegen evtl. nachträglicher Arbeiten durch die Gemeinde Breitenburg nicht wieder geöffnet werden muss.

Laut den Kostenermittlungen der Stadtentwässerung werden für das Verdämmern der alten Leitungen, das Umschließen der Hausanschlüsse und für das Verlegen eines Kabelkanals für die Messstation Graf-Rantzau-Straße einschl. Regiekosten rd. 33.000 € entstehen. Er empfiehlt der Gemeinde Breitenburg, diese Arbeiten jetzt mit ausführen zu lassen, zumal das Ausschreibungsergebnis auch wirtschaftliche Preise ergeben hat.

Herr Meier bestätigt, dass die eigenen Kostenermittlungen des Ingenieur-Büros IGS für die Kanalsanierungen in dem Bereich Kosten von rd. 55.000 € ergeben haben. Es wäre somit eine günstige Gelegenheit, die vorgeschlagenen Arbeiten jetzt mit erledigen zu lassen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Zuge der Kanalerneuerungsarbeiten der Stadt Itzehoe im Kremper Weg durch den von der Stadtentwässerung beauftragten Auftragnehmer

- die nicht mehr benötigten Regenwasserkanalleitungen der Gemeinde Breitenburg zwischen Graf-Rantzau-Straße und Mittelweg verdämmt werden sollen,
- die Regenwasserhausanschlüsse der Grundstücke Kremper Weg 75, 77 und 79 an die neue Regenwasserkanalleitung der Stadt angeschlossen werden sollen, wenn dies aufgrund der Höhenverhältnisse möglich ist,
- ein Leerrohr für das Verlegen eines Kabels der Messeinrichtung Graf-Rantzau-Straße eingebaut werden soll.

Die Gemeinde Breitenburg erteilt der Stadtentwässerung hierfür den entsprechenden Auftrag und erstattet ihr die entstehenden Kosten.

Im Haushaltsplan 2014 sind für diese Maßnahmen Kosten in Höhe von 33.000 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 9: Abschluss eines Gestattungsvertrages mit den Stadtwerken Itzehoe für die Errichtung einer Transformatorenstation

Der Gestattungsvertrag liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Der Bürgermeister der Gemeinde Breitenburg wird ermächtigt, den Gestattungsvertrag mit der Stadtwerke Itzehoe GmbH für die Errichtung einer Transformatorenstation zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 10: Zuschüsse für soziale Zwecke ortsansässiger Vereine

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 5/2014 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Es wird berichtet, dass das Jahr 2012 für den DRK-Ortsverein Breitenburg ein schwieriges Jahr war. Ein Jahr, das sogar beinahe das Aus für den Ortsverein bedeutet hätte. Aufgrund dieser schwierigen Situation sind sich die Gemeindevertreter einig darüber, dass dem DRK-Ortsverein Breitenburg der Zuschuss für das Jahr 2012 rückwirkend gewährt werden soll.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

1. Der Zuschussantrag des Deutschen Roten Kreuzes (Ortsverein Breitenburg) für das Jahr 2012 wird rückwirkend gewährt.
2. Zuschussanträge für soziale Zwecke ortsansässiger Vereine dürfen zukünftig nur für das laufende Kalenderjahr gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 11: Personalangelegenheiten (nichtöffentlich)

**Zu Pkt. 12: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
einschl. Investitionsplanung**

Allen Gemeindevertretern liegt der 2. Entwurf vom 26.02.2014 des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 vor. Herr Bahr erläutert einzelne Veranschlagungen und geht insbesondere auf die Investitionen ein.

Die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.04.2014 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.227.000 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.223.800 €
einem Jahresüberschuss von	3.200 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.184.900 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.157.200 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	948.000 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.023.300 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	350.000 €
2. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	2,10 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	360 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 %
2. Gewerbesteuer	360 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am XX.XX.XXXX erteilt.

Breitenburg, den

-Bürgermeister-

Zu Pkt. 13: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Meier berichtet über das Ergebnis der Vernebelungsaktion zur Feststellung von Kanalfehlanschlüssen. Insgesamt wurden dabei im Ortsteil Nordoe 55 Fehlan schlüsse festgestellt. Hiervon ist bei 10 Grundstücken noch eine weitere Prüfung erforderlich. Der Bau- und Umweltausschuss hat keine Bedenken, wenn die entsprechende Fachfirma hiermit beauftragt wird. Ziel muss es sein, die Überprüfungsarbeiten kurzfristig abzuschließen und die Grundstückseigentümer zu verpflichten, die Fehlan schlüsse in einem angemessenen Zeitrahmen zu ändern.
- Herr Schwiering regt an, allen Neubürgern eine Mappe mit dem Ortsrecht (z.B. Satzung über die Straßenreinigung, Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser, Hundesteuersatzung etc.) auszuhändigen.
- Weiter regt Herr Schwiering an, am bzw. im Gebäude des BSC Nordoe eine Möglichkeit zu schaffen, dass Rollstuhlfahrer bzw. Gehbehinderte in das Obergeschoss gelangen können.
- Den Teig für die Stockbrote anlässlich des diesjährigen Maifeuers wird Frau Mühle besorgen. Die Gemeindearbeiter kümmern sich um die Stöcke und das Material für die Feuerstätte. Frau Mühle und Frau Skerswetat werden bei den Vorbereitungen helfen.
- Herr Schwiering fordert von Herrn Susemihl eine bessere Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein. Wichtige Projekte, die die Gemeinde und den BSC Nordoe betreffen, sind zu besprechen und abzustimmen.